

Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? [Hier im Browser öffnen.](#)

[ARCHIV](#) | [BDÜ AKTUELL](#) | [BDÜ-WEBSITE](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)



Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer

Newsletter September 2021

Die Berufe im Fokus

Liebe Leserinnen und Leser,

Dolmetschen und Übersetzen stehen am heutigen [Weltübersetzungstag](#) einmal mehr im Zentrum der Aufmerksamkeit und zwar über den Tellerrand der Branche hinaus. Der auch nach dem Schutzpatron unserer Berufsgruppe, dem Heiligen Hieronymus, benannte Tag ist ein guter Zeitpunkt, um selbst den Blick für den aktuellen Status der Berufe und den Umgang mit Entwicklungen wie Digitalisierung und Maschinelle Übersetzung zu schärfen.

Anlass für den BDÜ, an diesem Tag seine neue Reihe „Die Zukunft ist jetzt ...“ mit einem Vortrag und einem hochkarätig besetzten Diskussionspanel zu eben diesen aktuellen Themen zu starten. Als Fortsetzung der Online-Veranstaltungsreihe sind weitere Impulsvorträge abwechselnd zum Übersetzen und zum Dolmetschen mit anschließenden Frage- und Diskussionsrunden in Planung.

Auf dem Programm zum Weltübersetzungstag stehen bzw. standen parallel dazu Aktionen, mit denen die BDÜ-Mitgliedsverbände die Berufe einem breiten Publikum vorstellen und in der Öffentlichkeit auf ihre Bedeutung hinweisen. Mehr dazu lesen Sie im [Beitrag](#) weiter unten.

Eine interessante Lektüre, einen schönen Hieronymustag und viel Aufmerksamkeit für unsere Berufe wünscht im Namen der Redaktion
Réka Maret

Themenübersicht

- [Information und Austausch beim Tag der Sprachendienste](#)
- [Hieronymustag: Spot an für die Sprachprofis](#)
- [Reichlich Weiterbildung für den Herbst](#)

- Vermischtes aus der Branche

Aus dem Bundesvorstand

Tag der Sprachendienste: Beispiele, Trends und Chancen der NMÜ



Trotz coronabedingter Einschränkungen und des Bahnstreiks konnten BDÜ-Präsidentin Norma Keßler, die Geschäftsführerin des BDÜ Fachverlags Tatjana Dujmic sowie die beiden Bundesreferenten für angestellte Dolmetscher und Übersetzer André Lindemann und Beate Hampel (s. Foto oben) in diesem Jahr knapp 30 Kolleginnen und Kollegen aus den Sprachdiensten vor Ort und dank des Hybridformats mehr als 50 online zugeschaltete Teilnehmer zum 8. Tag der Sprachendienste begrüßen.

Die Themen waren breit gestreut: Jean-Marc Dalla-Zuanna vom Sprachendienst der Volkswagen AG referierte zu den Herausforderungen im Hinblick auf die Qualität der Neuronalen Maschinellen Übersetzung (NMÜ), Dr. Christopher Kurz teilte Erfahrungen und Erkenntnisse zur Einführung eines neuen QM-Systems bei der Enercon GmbH und anschließend diskutierte Samuel Läubli von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften mit den Teilnehmern die Frage: Erreicht Neuronale Maschinelle Übersetzung die Qualität von professioneller Humanübersetzung?

Die Mittagspause wie auch die Kaffeepausen wurden vor Ort für den lange Zeit vermissten persönlichen Austausch genutzt, der hoffentlich künftig wieder unter allen Teilnehmern stattfinden kann.

In der Nachmittagssitzung erklärte Patrick Lloyd von der Waadtländer Kantonalbank, wie es das Übersetzungsteam der Bank in das Büro des CEO geschafft hat und Ludwig Darmstädter von der Management-Beratung NMC Frankfurt tauschte sich mit den Teilnehmern zu Positionierung und Selbstwert von Sprachdiensten aus.



André Lindemann Mitglied im neuen Board von FIT Europe

Künftig setzt sich der frühere BDÜ-Präsident André Lindemann auf europäischer Ebene für die Belange von Dolmetschern und Übersetzern ein.

Vom BDÜ nominiert stößt er als weiteres Mitglied zum vor Kurzem für die nächsten drei Jahre **neu- bzw. wiedergewählten Vorstand** von FIT Europe hinzu. Gemeinsam mit dem neuen Vorsitzenden John O'Shea sowie den Kolleginnen aus weiteren europäischen Verbänden Gabriella Suzanne Vanzan, Sandra Mouton, María Galán Barrera und Wanda Ruiz-Brunelot vertritt er die Interessen der Mitglieder von derzeit insgesamt 73 europäischen FIT-Mitgliedsorganisationen.

FIT Europe ist das europäische Regionalzentrum des Weltdachverbands FIT (Fédération Internationale des Traducteurs): www.fit-europe-rc.org

BDÜ trauert um langjähriges Vorstandsmitglied Karl-Heinz Trojanus



Karl-Heinz „Charlie“ Trojanus erhält bei der von seinem Heimatverband BDÜ Saar ausgerichteten Bundesmitgliederversammlung im April 2019 die Goldene Ehrennadel des BDÜ aus den Händen von Präsidentin Norma Keßler; Foto: © BDÜ Saar

Im Alter von 83 Jahren ist Mitte September Karl-Heinz Trojanus verstorben, der sich über Jahrzehnte hinweg in verschiedenen Funktionen, so im Bundesvorstand, bis vor Kurzem noch als Bundesreferent, wie auch im Vorstand des Landesverbands Saar, dem er bis zuletzt angehörte, mit großem Engagement für die Belange des Verbands, der Berufe und der Berufsausübung eingesetzt hat.

Mit ihm verliert der Verband nicht nur einen höchst kompetenten Übersetzer, sorgfältigen Linguisten, intimen Kenner der Fachliteratur und langjährigen Betreuer des MDÜ, sondern auch einen für seine Fachkompetenz, seinen großen Erfahrungsschatz und seinen hier- von geprägten menschlichen Rat geschätzten Kollegen.

Hieronymustag 2021: Veranstaltungen und Aktionen des BDÜ



Auch den diesjährigen Weltübersetzungstag feiern die BDÜ-Mitgliedsverbände mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen – dieses Jahr sind diese auch verstärkt wieder im öffentlichen Raum sichtbar.

Auf dem Programm standen und stehen neben dem Start in die mehrteilige Online-Veranstaltungsreihe „Die Zukunft ist jetzt ...“ des Bundesverbands die Laufaktion #VKD4Trees des Verbands der Konferenzdolmetscher im BDÜ, unter dem Motto „Wir sind überall“ eine aufmerksamkeitsstarke Flyer-Aktion des Landesverbands Baden-Württemberg in ausgewählten Fernzügen und eine Infoscreen-Kampagne des Landesverbands Bayern in den stark frequentierten Bahnhöfen von München und Nürnberg, eine hybride Präsenz- und Onlineveranstaltung zu den Herausforderungen beim Dolmetschen in Berlin des Landesverbands Berlin-Brandenburg, aus der Reihe „Gläsernes Übersetzen“ eine Veranstaltung des Landesverbands Hessen in Kooperation mit der Weltlesebühne in Frankfurt am Main sowie besondere Hieronymustag-Events und Stammtische in Chemnitz und Erfurt der Landesverbände Ost und Thüringen.

Mehr zu dem für Dolmetscher und Übersetzer besonderen Feiertag, der 2017 auch von den Vereinten Nationen offiziell zum *UN International Translation Day* erklärt wurde, und den BDÜ-Aktionen auf www.hieronymustag.de.

Besondere JMV mit Jubiläum: 30 Jahre BDÜ Mecklenburg-Vorpommern

Am 25. September konnte nun auch der **BDÜ Mecklenburg-Vorpommern** seine Jahresmitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung abhalten. In Stralsund trafen sich die Mitglieder zunächst zur regulären Sitzung, bei der unter anderem der Vorstand in seinen Ämtern bestätigt wurde. Somit leiten weiterhin Manfred Betke als 1. Vorsitzender, Christine Zornow als 2. Vorsitzende und verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, Ivica Ilić als Schatzmeister sowie Bettina Lavagno (Weiterbildung) als weiteres Vorstandsmitglied die Geschicke des Landesverbands.

Gefeiert wurde auch das 30-jährige Bestehen des BDÜ-Mitgliedsverbands, der nach der Wende 1991 von ehemaligen Mitgliedern der nun aufgelösten Vereinigung der Sprachmittler der DDR (VdS) und Sprachmittlern aus dem Schiffbau gegründet wurde. Seit dem Gründungsjahr halten zehn Mitglieder bis heute ihrem Verband die Treue. Aus Anlass des Jubiläums ging es im Anschluss an die Versammlung nach dem gemeinsamen Mittagessen zu einer Führung durch die historische Hansestadt mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Den besonderen Tag ließen die Teilnehmer schließlich bei gemeinsamer Kaffeetafel im kollegialen Austausch ausklingen.

[Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft](#)

[Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen](#)

Bunter Herbststrauß an Weiterbildungsangeboten im Oktober:



01.10.2021:

Forensische Psychologie:
Häusliche Gewalt – Wenn das Zuhause
kein sicherer Ort mehr ist ...

05.10.2021:

Interkulturelle Kommunikation – Die
Deutschen im Spiegel

(29.09.) + 06.10.2021:

Understanding German GAAP Financial
Reporting: DE>EN
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

06.10.2021:

Akquise mit Profil – Agenturen und
Kolleginnen/Kollegen als Auftraggeber
gewinnen

Datenschutz

07.10.2021:

Teil 1: Datenschutz, Datensicherheit,
Datensicherung und EU-DSGVO

14.10.2021:

Teil 2: Computertechnik: Hardware- und
Software-Ausstattung

21.10.2021:

Teil 3: Technische Aspekte mit Blick auf
die Datensicherheit, Maßnahmen zum
Datenschutz

28.10.2021:

Teil 4: Datensicherung: Hardware und
Software

07.+26.+28.10.2021:

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

19.10.2021:

Projektmanagement

26.10.+02.+09.11.2021:

Textoptimierung: Fitnesstraining Recht-
schreibung
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

27.10.+03.+10.11.2021:

DNA-Sequenzierungsmethoden –
Durchbruch in der Genetik
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

28.10.2021:

Wein – eine Einführung

Online-Seminare zum Thema Recht

12.+19.10.2021:

Dolmetschen und Übersetzen in famili-
enrechtlichen Verfahren
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

12.+19.+26.10.2021:

Verträge im Immobilienrecht DE-IT
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

14.+21.+28.10.2021:

Gesellschaftsrecht
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

27.10.–15.12.2021:

Reihe Rechtssprache

Erwerb sicherer Kenntnisse der deut-
schen Rechtssprache
Kombi an 8 Terminen

Online-Seminarreihe „Medizinische Übersetzer“

15.10.2021:

Augen Teil 1: Anatomie und Physiologie

19.10.2021:

Augen Teil 2: Pathologie – abseits der
„klassischen“ Fehlsichtigkeit

18.+20.10.2021:

Medizinische Gutachten
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

28.10.2021:

Fachinformationen und
Packungsbeilagen

29.10.2021:

Ohren – Hören und Gleichgewicht

Neben diesen praktischen Angeboten
im virtuellen Format können auch die
bewährten kostenlosen Online-Semi-
nare zu Trados Studio („Fragen Sie
Dr. Studio“) oder zu STAR Transit unter
[BDÜ-Online-Seminare](#) gebucht werden.

Für weiterführende Auskünfte wenden
Sie sich bitte an service@bdue.de.

Call for Papers zur Fachkonferenz Sprache und Recht verlängert!



Der Call for Papers für die 7. Ausgabe der BDÜ-Fachkonferenz Sprache und Recht im Herbst 2022 in Berlin wurde verlängert. Noch bis zum **31. Oktober 2021** können Vorschläge für Konferenzbeiträge eingereicht werden.

Alle auf juristisch-sprachliche Fachgebiete spezialisierte Experten sind weiterhin eingeladen, sich mit Beiträgen in Form von Vorträgen, Workshops oder Podiumsdiskussionen zu folgenden inhaltlichen Schwerpunkten zu beteiligen: arbeitssprachenspezifische Übersetzungs- bzw. Dolmetschprobleme, Vergleich von Rechtssystemen, methodische Ansätze bei juristischen Übersetzungen bzw. Verdolmetschungen, Rechtssprache und -linguistik, Künstliche Intelligenz bzw. Maschinelle Übersetzung im Gebiet Recht, Übersetzen von Urkunden, Arbeit von Gerichts- und Polizeidolmetschern oder sonstige spezifische Themen aus dem Bereich Rechtsübersetzen und -dolmetschen.

Konferenzsprache ist Deutsch. Die Aufnahme eines Beitrags in das Programm berechtigt zur kostenlosen Teilnahme an der Konferenz. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Konferenzbeitrag im Tagungsband zu publizieren.

Also am besten gleich handeln und Abstract mit bis zu 2.000 Zeichen über die [Konferenzwebsite](#) einreichen!

Aus der Branche

Konjunkturumfrage von BFB und IFB für Angehörige der Freien Berufe

Zweimal im Jahr untersucht das [Institut der Freien Berufe \(IFB\)](#) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg für den [Bundesverband der Freien Berufe \(BFB\)](#) die aktuelle und erwartete Geschäftslage der Freien Berufe sowie deren Personalplanung für die folgenden beiden Jahre.

Aktuell läuft wieder die Herbst-/Winterrunde der Befragung. Diesmal dreht sich neben der Konjektüreinschätzung alles um die Themen Gründung, Selbstständigkeit und die Herausforderungen, die damit einhergehen. Die Beantwortung der Fragen im Online-Formular dauert etwa 12 Minuten. Der Fragebogen steht noch bis zum **11. November** im Netz und kann [hier](#) aufgerufen werden.

Forschung: Übersetzen ist Macht

Welche Rolle spielen Übersetzungen heute in Kultur, Politik und Gesellschaft? Und wie haben sie sich historisch entwickelt? Diesen Fragen geht ein Schwerpunktprogramm der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) nach. Das an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg angesiedelte Programm befasst sich mit der Übersetzungsthematik im historischen Kontext und bietet gegenwärtigen Diskussionen einen entsprechenden Bezugsrahmen.

Mehr dazu in der [idw-Meldung](#) bzw. auf der [Projektwebsite](#).

Juvenes Translatores: Schulen können sich jetzt bewerben

In dem jährlich von der EU-Kommission ausgeschriebenen Wettbewerb messen mehrere hundert Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen aus allen EU-Mitgliedstaaten ihr Können beim Übersetzen zwischen beliebigen EU-Sprachen. Theoretisch wären so insgesamt 552 Sprachkombinationen möglich. Ziel des Wettbewerbs ist es, das Erlernen von Fremdsprachen in Schulen zu fördern.

Noch bis zum **20. Oktober** können sich die Schulen [hier](#) für eine Teilnahme an der nächsten Ausgabe bewerben.

MÜ in der audiovisuellen Übersetzung: Interview, Artikel und Übersicht

Im Rahmen der von der Europäischen Kommission veranstalteten *Translating Europe Workshops 2021* sprach im Februar Max Deryagin (Subtle - The Subtitlers' Association, UK) mit Daniel Landes (AVÜ - Die Filmübersetzer*innen, DE) und Miroslav Pošta (JTP - Jednota tlumočnicků a překladatelů / The Union of Translators and Interpreters, CZ) über den Nutzen und die Grenzen Maschinelles Übersetzung (MÜ) im audiovisuellen Bereich. Das Gespräch bietet einen Einblick in die gegenwärtige Situation der Maschinellen Übersetzung und zeigt Perspektiven für den Umgang damit auf: [Interview auf Youtube](#)

Interessant dazu auch der von Daniel Landes vom AVÜ verfasste Artikel „[Maschinelle Übersetzung und die Lage der Übersetzungsbranche](#)“ sowie die Übersicht zum Thema MÜ auf der [AVÜ-Website](#), die auch den Link zum jüngst veröffentlichten Manifest des Dachverbands Audiovisual Translators Europe (AVTE) aufführt.

Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830
| Telefax +49 30 88712840 | info@bdue.de

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere
[Newsletterredaktion](#)